

Projekt „Puso sa Puso“: Bildung für Kinder und Jugendliche in den Slums von Manila

Soziale Hilfe:

Ziel ist es, den Kindern in den Slums von Manila eine kontinuierliche Lernassistenz auf dem Level von Grund- und Mittelschule anzubieten, damit sie den Schulabschluss schaffen.

Kurzbeschreibung:

Es gibt zwei „Zentren des alternativen Lernens“: Das erste Zentrum wurde 2010 in den Slums von Parola eröffnet, und seit 2012 gibt es eine zweite Einrichtung in den Slums von Payatas. Dieses Projekt richtet sich an arme Jugendliche zwischen elf und 19 Jahren, die keine Möglichkeit haben auf normalen Schulweg eine Ausbildung zu absolvieren. Deren Teilnahme an den Bildungsangeboten ist kostenlos.



So können Sie helfen:

€ 25.- finanzieren eine tägliche Mahlzeit für 80 SchülerInnen

€ 50.- finanzieren den Transport für fünf Lernende zu den Lernzentren für einen Monat

€ 100.- finanzieren Transport, eine Mahlzeit und Lehrmaterial für 140 Lernende pro Tag

Salvatorianer vor Ort:

Die Salvatorianer sind seit 1996 auf den Philippinen ansässig. 2010 wurde das SDS Bildungsprojekt gegründet, um den Kindern in den Slums von Manila einen Weg aus der Armut zu eröffnen. Gründer des Projektes ist der Salvatorianer Artur Chrzanowski SDS. Er lebt seit vielen Jahren als Missionar auf den Philippinen und ist mit den diversen Herausforderungen der Menschen vor Ort bestens vertraut.

Lebenssituation:

In Manila leben die ärmsten Menschen in Slums. Dort findet man keine Gesundheitseinrichtungen und der Zugang zu Elektrizität und Trinkwasser ist unzureichend. Viele BewohnerInnen leben von weniger als 75 US Dollar im Monat. Auf den Philippinen haben nahezu 16 Millionen Kinder keine Perspektive auf eine bessere Zukunft, da sie entweder gar keine Schule besuchen oder es nicht schaffen diese abzuschließen. Viele Kinder müssen mit kleineren Arbeiten die Familie finanziell unterstützen. In den Slums von Parola besuchen nur 50 % der Kinder eine öffentliche Schule. Nähere Informationen zur Arbeit von Puso sa Puso finden Sie unter: www.pusosapuso.org/